

Kinderspitex

Gönnerverein Kinderspitex Joël Mühlemann



Der Vorstand des Gönnervereins Kinderspitex Joël Mühlemann:
Yvonne Raouzeos,
Riccarda Mecklenburg,
Annegret Berger

Liebe Mitglieder

Auf der Titelseite der Limmattalerzeitung vom 22. März 2018 stach mir der Titel „Kinderspitex: Die Gemeinde muss zahlen“ ins Auge. Die Gemeinde Birmensdorf hatte sich elf Jahre lang geweigert, die Pflegekosten eines herzkranken Jungen zu bezahlen. Sämtliche Gerichtsinstanzen vom Bezirksrat, über das Verwaltungsgericht bis hin zum Bundesgericht wurden angerufen. Bei jeder Instanz verlor die Gemeinde und bekam sechs mal schwarz auf weiss den Beweis, dass sie zahlen muss. Trotzdem versuchte die Gemeinde, die inzwischen auf 400'000 Franken aufgelaufenen Kosten abzuschieben. Zuletzt entschied das Bundesgericht, dass die Gemeinde gegen den Grundsatz von Treu und Glauben verstossen habe. Der Anwalt, der die Kinderspitex vertrat, wurde mit den Worten zitiert: „Die Gemeinde hat alle Register gezogen, um sich vor ihrer Pflicht zu drücken.“

Zum Glück betraf dieser Rechtsfall nicht unsere Kinderspitex, aber der Sachverhalt ist uns bestens vertraut. Immer wieder erleben wir, dass Gemeinden, Krankenkassen oder die Invalidenversicherung nicht bezahlen, Leistungen verweigern oder kurzfristig Pflegestunden streichen, die vorher zugesprochen waren. Diese drei Träger agieren je nach Kanton, Gemeinde, Fachstelle oder Krankenkasse unterschiedlich wie der Fall Birmensdorf aufzeigt. Die Konsequenz für die betroffene Familie und für die Kinderspitex, die die Leistung erbracht hat, ist immer gleich katastrophal.

Für die Familie bedeutet es eine zusätzliche psychische Belastung in der schon sowieso angespannten Situation. Und für die Kinderspitex kann es bedeuten, dass sie gar keine Dienstleistungen mehr erbringen kann, weil sie die Schulden handlungsunfähig macht. Das oberste Credo der Kinderspitex Joël Mühlemann ist, sofort und unproblematisch zu helfen. So wollte das unsere Gründerin Verena Mühlemann.

Das hat zuzufolge, dass wir immer wieder Finanzierungslücken überbrücken oder sogar Löcher stopfen müssen, weil es keine Kostengutsprachen gibt oder Pflegestunden ohne erkennbare Gründe massiv reduziert werden. So hat unsere Kinderspitex es tatsächlich erlebt, dass eine Krankenkasse die bisherigen gesprochenen 50 Pflegestunden pro Monat auf acht Stunden pro Monat reduzierte. Dabei hat das Kind eine Cerebral Parese und kann nicht alleine essen oder gehen, muss regelmässig abgesaugt werden und hat epileptische Anfälle. Was das für die Familie bedeutet, kann man sich gar nicht vorstellen.

Um solche Situationen abzufedern und aufzufangen, sammeln wir vom Gönnerverein Kinderspitex Joël Mühlemann jedes Jahr. Wir schreiben Stiftungen an und schildern, wofür wir uns einsetzen. Unser ehrenamtlicher Einsatz erlaubt es dem operativen Verein, Leistungen zu erbringen, die den kranken und behinderten Kindern helfen und die betroffenen Familien entlasten.

Mit grosser Dankbarkeit konnten wir 2017 fast CHF 180'000 an Spenden und Mitgliederbeiträgen einnehmen. Das sind CHF 27'000 weniger als in unserem Jubiläumsjahr 2016, aber immer noch unser zweitbestes Resultat seit Beginn des Gönnervereins. CHF 156'000 wurde dem operativen Verein wei-

tergereicht für die Übernahme von ungedeckten Kosten. Ein kleiner Betrag diente dazu, die laufenden Kosten wie Portos, Drucksachen, Reisespesen und administrative Kosten zu decken. Damit blieben dem Gönnerverein noch knapp CHF 20'000 als Gewinn.

„2017 konnten wir fast 180'000 Franken an Spenden und Mitgliederbeiträgen einnehmen“

Inzwischen betreut der operative Verein Joël Mühlemann 150 Familien in der Schweiz und konnte gut 43'000 Pflegestunden erbringen. Wir sind sehr dankbar, dass wir mit den Spendengeldern einen grossen Beitrag leisten konnten, um dem operativen Verein bei schwierigen Situationen zu helfen, wenn wieder einmal nicht nachvollziehbare Kürzungen von notwendigen Leistungen eintraten. Zudem konnten wir betroffenen Familien in Notsituationen helfen, wenn Unvorhergesehenes passierte und eine Entlastung der pflegenden Eltern dringend nötig war.

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich für das uns entgegen gebrachte Vertrauen.

Riccarda Mecklenburg
Präsidentin Gönnerverein
Kinderspitex Joël Mühlemann



Zeichnung von
Alexander Raouzeos.
Seine Zeichnungen
sind als Postkarten
bei uns erhältlich.